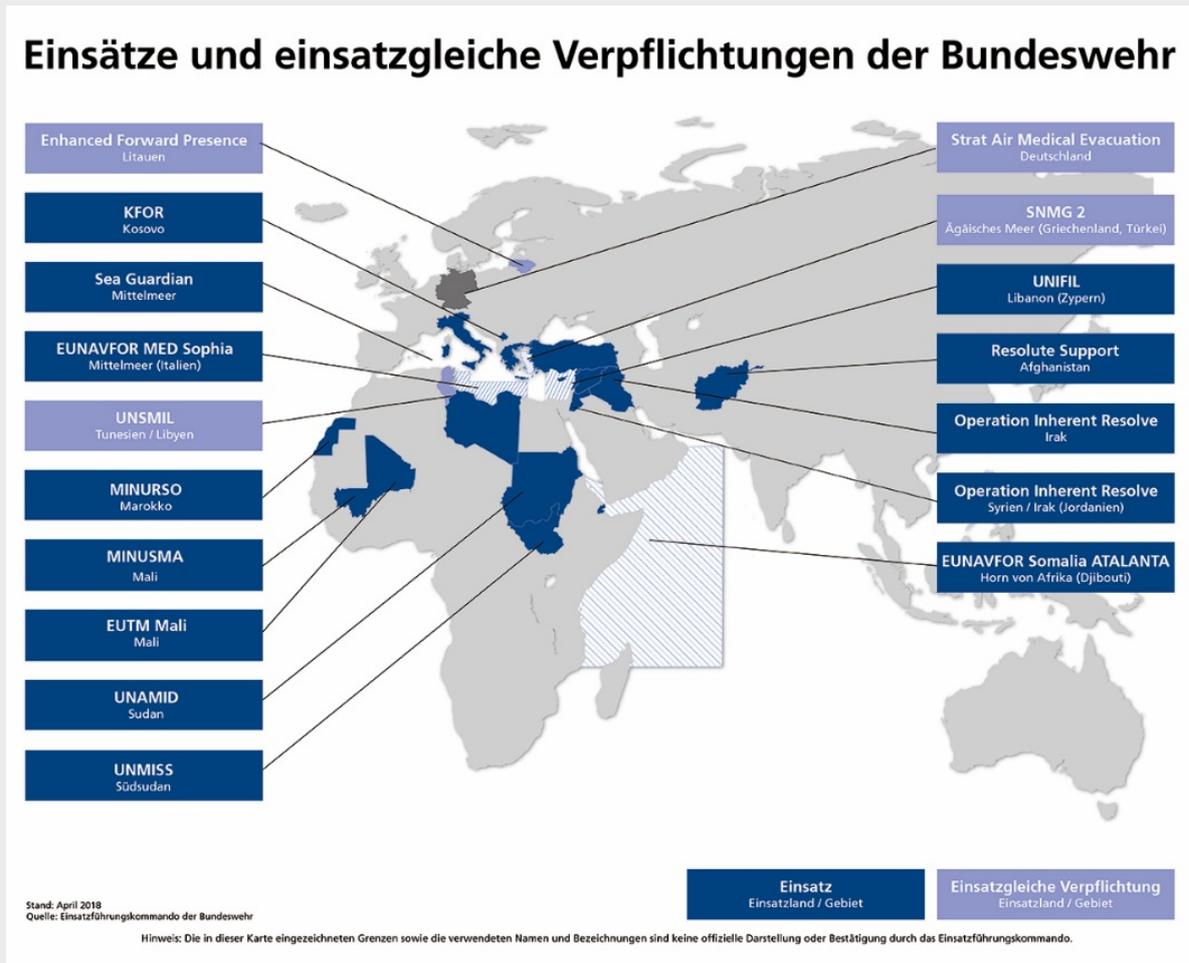




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Support Mission in Libya (UNSMIL) in Libyen
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

- Ausbildungsunterstützung Irak (Operation Inherent Resolve)
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS (Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Redaktionsschluss für die Ausgabe 18/18: 2. Mai 2018



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die Operationsführung der ANDSF (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) in der Nordregion konzentrierte sich im Berichtszeitraum auf die Provinz Kunduz. Hier greift weiterhin das seit November 2016 gültige Sicherheitskonzept der ANDSF für das Stadtgebiet Kunduz und Umgebung und sorgt so für weitgehende Sicherheit und Stabilität in diesem Raum.

Deutsche Beteiligung: 1.116 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 376 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sechs Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz in Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus einem spanischen und einem deutschen Seefernaufklärer, einer italienischen Fregatte mit zwei Bordhubschraubern sowie einer spanischen Versorgungseinheit, die über einen Bordhubschrauber verfügt.

Der deutsche Beitrag beinhaltet neben einem Seefernaufklärer das logistische Unterstützungselement in Dschibuti und Personal in den Stäben der Operation.

Deutsche Beteiligung: 76 Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Support Mission in Libya (UNSMIL) Politische VN-Mission in Libyen

Deutschland beteiligt sich bei UNSMIL mit zwei Soldaten - dem militärischen Berater des Sondergesandten der Vereinten Nationen im Rang eines Generalmajors, begleitet durch einen persönlichen Assistenten.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unsmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED) **- Operation SOPHIA -** EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender MOSEL), Irland, Italien, Slowenien und Spanien. Hinzu kommen zwei Bordhubschrauber und vier Seefernaufklärer.

Die Fregatte SACHSEN wurde im Berichtszeitraum im zugewiesenen Seegebiet eingesetzt und lief am 30.04.18 zu einem planmäßigen Hafenaufenthalt und zur Übergabe an den Tender MOSEL in Catania (Italien) ein. Der Tender MOSEL unterstützt seit dem 30.04.18 die Operation SOPHIA und ist am gleichen Tag zur Übernahme ebenfalls in Catania (Italien) eingelaufen. Die Führung des Kontingentes wechselte am 02.05.18.

Deutsche Beteiligung: 278 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 11.03.18 durch die Fregatte BAYERN und seit dem 02.05.18 durch die Fregatte SACHSEN unterstützt. Zudem war vom 26.04.18 bis 29.04.18 der Tender MOSEL an der Operation beteiligt.

Deutsche Beteiligung: 202 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Am 27.04.18 endete ein dezentrales Ausbildungs- und Beratungsvorhaben (Combined Mobile Advisory Training Team / CMATT) am Hauptquartier in Kati. Im Rahmen der vierwöchigen Ausbildung stand die Personalplanung auf Bataillonsebene im Fokus. Daneben wurden unter Beteiligung deutscher Ausbilder militärische Grundfertigkeiten auf Zugebene vermittelt und Ausbildungsabschnitte zur Abwehr von asymmetrischen Bedrohungen durch IED und zum internationalen humanitären Völkerrecht durchgeführt.

Darüber hinaus endete am 27.04.18 ein einwöchiger Lehrgang zur Kampfmittelabwehr in Koulikoro, bei dem malische Soldaten in die Grundlagen zur Abwehr asymmetrischer Bedrohungen durch IED eingewiesen wurden.

Deutsche Beteiligung: 147 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



**United Nations Multidimensional Integrated Stabilization
Mission in Mali (MINUSMA)**
VN-Einsatz in Mali

Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum die stationäre Sicherung und die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sicher.
Der gemischte Heeresfliegereinsatzverband stellte die MEDEVAC - und Quick Reaction Force - Bereitschaft sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung in den Operationsräumen eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 984 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Das Bundestagsmandat Ausbildungsunterstützung Irak ist zum 30.04.18 ausgelaufen. Eine Ausbildungsunterstützung im Gesamt-Irak erfolgt nun durch das am 22.03.18 durch den Deutschen Bundestag beschlossene neue Mandat zur Beteiligung der Bundeswehr an der nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung des Irak.

Beteiligung der Bundeswehr an der nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 129 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet <https://www.bundeswehr.de/irak> und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Konteradmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette MAGDEBURG), Indonesien, der Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol, Zypern, aus.

Am 29.04.18 lief die Korvette MAGDEBURG nach Abschluss einer Instandsetzungsmaßnahme wieder aus dem Hafen von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 126 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die Aufklärungs-TORNADOS sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker unterstützen die Operation durch Einsatzflugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

Deutsche Beteiligung: 309 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 30.04.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.